



Musikalisch ging's einmal um die Welt

Das 48. Herbstkonzert des MTV-Blasorchesters bot eine tolle „Reise“:

*Kopie der Verlagssonderseite des **Wolfenbütteler Schaufensters vom** 11. November 2018 Fotos von H. Seipold*



Wolfenbüttel. Das MTV Blasorchester hatte zu einem Konzert unter dem Motto „Reise um die Welt“ eingeladen und etwa 500 Zuhörer folgten, gespannt darauf, wie das Orchester dieses Thema musikalisch umsetzen würde, dieser Einladung.

Schon mit dem Auftritt des Jugendorchesters unter der Leitung von David Kirkham gemeinsam mit der Bläser-AG des Theodor-Heuss-Gymnasiums (Leitung Dr. Dirk Hahn) wurde klar: Das Thema wurde nicht verfehlt. Gekonnt performte der Nachwuchs die Titel „Brazil“, ein Latin-Klassiker aus Brasilien und „Mamma Mia“ von der bekannten schwedischen Band „Abba“. Nach dem kubanischen Lied „Havana“ konnte der Vorsitzende des Orchesters, David Kirkham, das Blasorchester und ihren Dirigenten Prof. Dr. Franz Riemer auf der Bühne begrüßen.

Dann wurde „Around the world in 80 days“ präsentiert. Im Anschluss hieß David Kirkham die Anwesenden, die Ehrengäste und Freunde willkommen. Musikalisch gab es zunächst verschiedene Klänge und Eindrücke aus verschiedenen Ländern. Der Vorsitzende erklärte, dass sich das Publikum mit dem ersten Stück einen Überblick über die Welt verschaffen konnte. Dann übernahm Co-Moderatorin Mandy Punthöler die Reiseleitung, und so begann die Reise in Deutschland mit dem bekannten Armeemarsch „Preußens Gloria“. Darauf ging es gleich weiter in das Land, das für Pizza und Pasta bekannt ist, und die Zuhörer fühlten sich mit „Italo Pop Classics“ wie im Urlaub in Italien.

Bevor das Flugzeug das nächste Ziel erreichte, begrüßte Mandy Punthöler die neuen Crew-Mitglieder: Jona Kantner (Trompete), Heli Hoffmeister (Posaune), Elke Steffens (Saxophon), Jürgen Wellner (Posaune), Bernd Wilmer (Flügelhorn), Veronika Schwerdfeger (Saxophon) und Robert Stieler (Tuba). Angekommen in Spanien, zeigte Johannes Meyer den Passagieren mit einem Tuba-Solo, was in ihm und seinem Instrument steckt. Als das Stück „Tuba Concerto Español“ endete, spendete das Publikum tosenden Applaus für den Solisten und die restlichen Crew-Mitglieder. Im nächsten Block, nach einem 1400 Kilometer langen Flug, tanzte die Gruppe „Rince Samhain“ mit ihrem irischen Tanz zu „Lord of the Dance“ in die Herzen der Reisenden. Daraufhin wurde die Hauptstadt Bulgariens mit dem Titel „Sofia“ besucht, bevor „Take on me“ von der norwegischen Band „a-ha“ gespielt wurde. Tief beeindruckt von dieser fantastischen Reise, ging es für Musiker und Publikum in die wohlverdiente Pause.

Danach wurden die Passagiere mit der Polka „Böhmischer Traum“ empfangen. Der Flug wurde unerwartet verzögert, da Co-Moderator David Kirkham nicht aufzufinden war. Mithilfe aller wurde er bald, gekleidet in einem Schottenrock, gefunden. Schon ging es mit „79th Farewell to Gibraltar“ weiter. Dabei legte Dagmar Pesta erst zusammen mit dem Blasorchester und dann alleine ein atemberaubendes Dudelsack-Solo hin. Danach kündigte Kirkham den nächsten Titel „The Journey Notebook“ an, was im Deutschen so etwas wie „Reise Notizbuch“ heißt.

Jener ging auf diejenigen Musiker ein, welche schon viel in ihrem Notizbuch stehen haben und das nächste Jahr nicht mehr mitreisen werden: Dieter Auel, Hans-Jürgen Jandt, Peter Kiehne, Lothar Kunz, Werner Lehmann, Johann Przewczek, Horst Schatz und Edmund Stefan.

Nun glänzte der Vorsitzende mit seinem Wissen über das nächste Reiseziel. Zum Beispiel, dass das französische Militär rund 150 Brieftauben im Dienst hat. Auch besitzt Frankreich über 80 Inseln und eine davon ist Saint-Tropez. Mit dem Stück „Le Gendarme de Saint-Tropez“ machten die Crew-Mitglieder einen Abstecher zur Halbinsel Saint Tropez an die französische Riviera. Die Reise ging weiter nach England und Holland. Stellvertretend dafür erklangen die Titel „Colonel Bogey“ und der Schlager „Amsterdam“.

Bevor die Rundreise mit „Adventure Land“ zu Ende ging, bedankten sich die Moderatoren bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Konzerts beigetragen hatten. Besonders bei Prof. Dr. Franz Riemer, der an diesem Abend, wie die Jahre zuvor, das Orchester erfolgreich auf diesen Abend vorbereitet hatte. Anwesenden schon für den 8. November 2019 zum nächsten Herbstkonzert des MTV Blasorchesters ein, welches dann unter dem Motto „Dinner for you“ stehen wird.

Das begeisterte Publikum verlangte nach Zugaben und auch hier fand sich das Thema „Reise um die Welt“ wieder. Mit „Highway to hell“ und „We are the world“ endete das 48. Herbstkonzert des MTV Blasorchesters. Alle Musiker und Gäste waren im Anschluss noch zu einem kleinen Imbiss und netten Gesprächen ins Foyer der Lindenhalle eingeladen.



Dudelsack-Spielerin und -lehrerin Dagmar Pesta sorgte nach der Pause für ungewöhnliche, aber musikalische Töne



Die Tanzgruppe „Rince Samhain“ zeigte während eines kurzen Auftritts ihr Können.



Das Jugendorchester des MTV-Blasorchesters stimmte am Anfang gemeinsam mit der Bläser-AG des Theodor-Heuss-Gymnasiums mit den Titeln „Mamma Mia“, „Brazil“ und „Havanna“ auf das Herbstkonzert ein. David Kirkham hielt dabei den Dirigentenstab.



Professor Dr. Franz Riemer leitete das MTV Blasorchester an. Mandy Punthöler und Vorsitzender David Kirkham (links) führten wieder gekonnt durch das musikalische Programm



Mit „Tuba Concerto Espagnol“ zeigte Solist Johannes Meyer, wie musikalisch die Tuba sein kann.



Das MTV-Blasorchester freute sich über den Besuch des befreundeten Musikvereins Lutten aus den Kreis Vechta im Oldenburger Münsterland – dieser feiert 2019 sein 100-jähriges Bestehen. Elefant-Maskottchen „Timba“ machte gleichzeitig etwas Werbung für das Musikerbundesfest mit über 1000 Musikern.